

DGUV, Landesverband West, Postfach 10 34 45, 40025 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
Durchgangsarzte

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Ansprechpartner: Frau Reckwald & Frau Slavik
Telefon: 0234 302 6501 / 6502
Fax:
E-Mail: barbara.reckwald@bergmannsheil.de
sabine.slavik@bergmannsheil.de
Datum: 03.11.2016

Rundschreiben D 37/2016

Veranstaltungshinweis

30. Bochum Treff

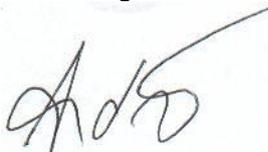
Konservative Frakturbehandlung - können wir Knochenbrüche noch konservativ behandeln? und 13. Bergmannsheiler Instrumentations-Workshop

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **27./28. Januar 2017** findet in **Bochum** eine Fortbildungsveranstaltung statt, auf die wir Sie hinweisen möchten. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Diese Veranstaltung ist von der DGUV **nicht** als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der „Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren“ anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Andro
Geschäftsstellenleiter

Anlage

Vorprogramm

30. BOCHUM TREFF
27./28. Januar 2017

Bergmannsheil Bochum

**Konservative
Frakturbehandlung –**
können wir Knochenbrüche noch
konservativ behandeln?

und

**13. Bergmannsheiler
Instrumentations-
Workshop**



DVR Crosslock

Distales Radius-Plattensystem



Weiterentwickelte
Fixationsoptionen



Schlankeres
Instrumentarium



ePAK-Einmalsystem

Das DVR Crosslock-System bietet ein fortschrittliches anatomisches Design, weiterentwickelte Fixationsoptionen und ein schlankes Instrumentarium.

zimmerbiomet.com

©2016 Zimmer Biomet. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle aufgeführten Handelsmarken Eigentum der Zimmer Biomet, Inc. oder deren verbundenen Unternehmen.



ZIMMER BIOMET
Your progress. Our promise.™

30. Bochum Treff

im Bergmannsheil Bochum
27. - 28. Januar 2017

Thema	Konservative Frakturbehandlung – können wir Knochenbrüche noch konservativ behandeln?
Wissenschaftliche Leitung	Univ.-Professor Dr. med. Thomas A. Schildhauer Ärztlicher Direktor des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH Bochum und Direktor der Chirurgischen Klinik und Poliklinik
Wissenschaftliche Organisation	Privat-Dozent Dr. med. Dominik Seybold Leitender Oberarzt der Chirurgischen Klinik Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH Bochum Chirurgische Klinik und Poliklinik Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum E-Mail: dominik.seybold@rub.de
Kongress- organisation und Anmeldung	Barbara Reckwald Tel.: (0234) 302-6501 E-Mail barbara.reckwald@bergmannsheil.de Sabine Slavik Tel: (0234) 302-6502 E-Mail sabine.slavik@bergmannsheil.de
Tagungsort	Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH Bochum Chirurgische Klinik und Poliklinik 30. Bochum-Treff: Haus 1, Hörsaal 1 13. Bergmannsheiler Instrumentations-Workshop: Haus 8, Hörsaal 2, Raum 2

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde,

ich darf Sie wieder herzlich zu unserem jährlichen Bochum-Treff ins Bergmannsheil einladen.

Wir möchten dieses Jahr als Hauptthema die konservative Frakturtherapie in den Focus nehmen.

Können wir heute überhaupt noch konservativ therapieren oder sind unsere operativen Techniken so fortgeschritten, dass wir eine lange Ruhigstellung nicht mehr rechtfertigen können?

Wird unser operatives Handeln durch rechtliche Aspekte beeinflusst?

Anhand dieser Fragen und den Vorträgen möchten wir gerne mit Ihnen und den Referenten in die Diskussion kommen. Neben dem Spezialthema haben wir wieder allgemeine Themen gewählt, die in der letzten Zeit therapeutisch weiterentwickelt wurden und Grundlage für einen Erfahrungsaustausch sind. Zeitgleich findet unser 13. Instrumentationsworkshop als praktische Ergänzung zu den Vorträgen statt.

Ich würde mich sehr freuen, Sie wieder in Bochum begrüßen zu dürfen.

Ihr


Thomas A. Schildhauer

Bochum, Oktober 2016

Wissenschaftliches Programm

30. Bochum-Treff 27.-28.01.2017

Konservative Frakturbehandlung –
können wir Knochenbrüche noch konservativ
behandeln?

- Grundlage der konservativen Knochenbruchbehandlung und Stellenwert in der operativ dominierten Unfallchirurgie
- Distale Radiusfraktur: Wie behandeln wir eigentlich richtig konservativ?
- Die distale Radiusfraktur: schnelle Platte = schnelle Nachbehandlung?
- Einfluss des Plattendesign auf das funktionelle Ergebnis nach operativ versorgter distaler Radiusfraktur
- Kindliche Radiusfrakturen: Wenn Reposition, dann auch Fixation?
- Proximale Humeruskopffraktur im hohen Alter: Alles rekonstruieren, alles konservativ, immer inverse Prothese ?
- Akute AC-Gelenksprengung: Arthroskopische CC- und AC- Rekonstruktion, Hakenplatte oder doch alles konservativ?
- Claviculafrakturen: 2 cm Verkürzung = operative Versorgung?
- Das Kreuz mit der Radiusköpfchenfraktur: Wann konservativ, wann operativ und wie operativ?
- Die ligamentäre Ellenbogenluxation: Wann konservativ, wann operativ? Welche Diagnostik?
- Das chronisch dezentrierte Ellenbogengelenk: operative Korrekturmöglichkeiten
- Die diaphysäre Fraktur: Domäne der operativen Versorgung?

Wissenschaftliches Programm

- Sprunggelenksfrakturen: Fallstricke in der konservativen Therapie?
- Vorfuß- und Fußwurzel-Frakturen: Wann und wie kann konservativ behandelt werden?
- Ist der klassische Gipsverband noch konkurrenzfähig? Indikation für Gips, synthetische Verbände und konfektionierte Schienen
- Sind wir mit der konservativen Therapie auf juristischem Glatteis?
- MANV Alarm: Erfahrungen am Bergmannsheil
- Wann ist eine ECMO Therapie in der Chirurgie erforderlich?
- Wie senke ich meine Rückverlegungsrate auf die Intensivstation?
- Tibiakopfosteosynthese: Der richtige Zugang und die richtige Osteosynthese!
- Intraartikuläre Korrekturosteotomie nach fehlverheilter Tibiakopffraktur
- Probleme der knieendoprothetischen Versorgung nach Tibiakopffraktur
- Die infizierte Tibiakopfosteosynthese: Therapieoptionen und langfristiges Outcome
- Das chronisch instabile Kniegelenk: Wie viel ligamentäre, wie viel knöcherner Korrektur, wann Prothese?
- Die wichtigsten Punkte der Assistentenbindung: Brauchen wir ein Ayurveda-Programm?

13. Bergmannsheiler Instrumentations-Workshop

Operative Versorgung periprothetischer Frakturen

Freitag, der 27.01.2017

15.00 – 18.00 Uhr

Haus 8, Hörsaal 2, Raum 2

Wissenschaftliches Programm:

- Wann Prothese? Wann Osteosynthese?
- Operatives Vorgehen am Humerus
- Operatives Vorgehen am Femur

anschl. Workshops in 3 Gruppen am Sawbone

Vorgesehene Industrieaussteller

- Arthrex GmbH
- Care Center Rhein-Ruhr 
Wir bewegen Menschen!
- Heraeus Medical GmbH
- Hofer-medical GmbH 
- Königsee Implantate GmbH 
- MedicosAufSchalke
- Medline International Germany GmbH 
- Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH 
- PETER BREHM GmbH 
- Stryker GmbH & Co. KG 
- Zimmer Biomet 
Your progress. Our promise.

Allgemeine Informationen

Teilnahmebedingungen und Anmeldung Der Seminarbeitrag von 200,- Euro berechtigt zur Teilnahme am wissenschaftlichen Seminar und/oder Instrumentations-Workshop und anschl. Rahmenprogramm am Freitagabend.

Für Assistenten in Weiterbildung (entspr. Nachweis notwendig) bieten wir zu einem ermäßigten Preis von 100,- Euro ein Kombi-Ticket aus Instrumentations-Workshop und Bochum-Treff inkl. Rahmenprogramm an.

Überweisung erbeten an:

Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH
Volksbank Bochum Witten eG
IBAN: DE20 4306 0129 0145 1540 05
BIC: GENODEM1BOC

Verwendungszweck: Bochum Treff 10353

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen im Renaissance Hotel Bochum, Stadionring 18, 44791 Bochum zur Verfügung.

Reservierung der Marriott Hotels im Ruhrgebiet

Stichwort: 30. Bochum-Treff

Tel.: 0234 - 893 955 5

Fax: 0234 - 893 955 171

reservierung@rbh-bochum.de

Die Hotelkosten sind von den Teilnehmern mit dem Hotel direkt zu verrechnen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Prof. Dr. med. Th. A. Schildhauer
Barbara Reckwald Tel.: (0234) 302-6501
E-Mail: barbara.reckwald@bergmannsheil.de
Sabine Slavik Tel.: (0234) 302-65 02
E-Mail: sabine.slavik@bergmannsheil.de

Abendveranstaltung

Zum Abschluss unseres 1. Kongresstages, laden wir Sie am Freitag, den 27.01.2017 zu einem Gesellschaftsabend incl. Unterhaltungsprogramm ein.

Die Teilnahme ist im Seminarbetrag inkludiert – die Kostenpauschale für Ihre Begleitperson beträgt 50,-Euro.

Notizen

Notizen

